



Rüdesheimer Info Zeitung



2021 - 2022



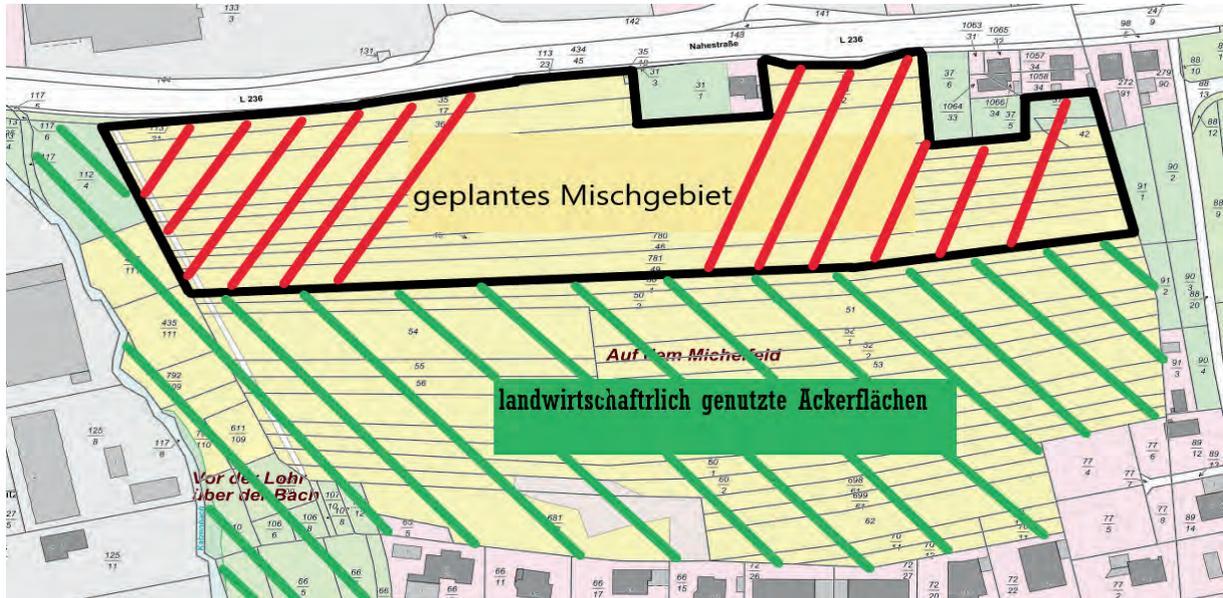
Liebe Rüdesheimerinnen und Rüdesheimer

„2021 wird es besser“ haben wir uns am Jahreswechsel 2020/21 gegenseitig aufmunternd zugerufen. Doch war dieses Jahr 2021 nicht minder herausfordernd als das davor, und Corona beeinflusst noch immer unser tägliches Leben. Alle sind belastet. Menschen leiden an der Krankheit oder trauern um Ihre Angehörigen, Pflegekräfte ächzen unter der Last, etliche fürchten um Ihre Existenz und ganz viele sind einfach müde, erschöpft und genervt. Doch das stramme Verkünden von Maßnahmen ist nicht der Weisheit letzter Schluss. Man muss besser erklären, sich mehr Zeit für die Sorgen und Zweifel auch der Anderen machen, und versuchen alle mitzunehmen und niemand mit seinen Sorgen und Ängsten allein lassen. Denn wenn auch der Verstand es akzeptiert, kommt doch die Seele manchmal nicht nach. Wir müssen weiterhin vorsichtig sein, aber nicht Hysterie verbreiten. Ich bin überzeugt, wenn wir alle zusammenhalten, demokratisch alle Meinungen austauschen und akzeptieren und ein gesundes und offenes Miteinander leben, haben wir den ersten Kampf gegen diese heimtückische Krankheit schon gewonnen. Das macht Mut und Hoffnung im neuen Jahr 2022. Ich möchte noch meinen Dank richten an alle, die helfen – an Einsatz- und Rettungskräfte, Polizei und Feuerwehren und vor allem auch an die Pflegekräfte und Mediziner. Wir schulden ihnen viel. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Rüdesheim konnten wir, wie auch in anderen Orten, unseren Neujahrsempfang auch 2022 nicht zusammen feiern. Wie schön ist es, mit Ihnen und der tollen Unterstützung unserer Ortsvereine zusammen auf ein neues Jahr anzustoßen, gemeinsam sich unterhalten und austauschen. Vieles lernt man erst zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat. Wir haben am Neujahrsempfang immer einen Rückblick / Ausblick auf die Aktivitäten in Rüdesheim Ihnen vorgestellt. Deshalb haben wir uns gedacht, Sie auf diesem Wege zu informieren. Viele wichtige Entscheidungen und Beschlüsse sind in den letzten Monaten vom Gemeinderat und Ausschüssen mit Weitblick und Umsicht getroffen oder beschlossen worden. Trotz Corona ist in unserem Rüdesheim vieles bewegt und umgesetzt worden. Dafür möchte ich mich bei allen Ratsmitgliedern und Ausschussmitgliedern recht herzlich für die fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Danken möchte ich auch den Beigeordneten, die auch in diesem Jahr eine hervorragende Arbeit für unsere Heimatgemeinde geleistet, und mich in meiner Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Bedanken möchte ich mich bei allen, die in irgendeiner Form unser Rüdesheim unterstützt oder gefördert haben, sei es durch Spenden, ehrenamtliche Arbeit, Vereinsarbeit usw. . Ohne diese engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger wären viele Dinge nicht machbar. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Zeitung und wünsche Ihnen und uns allen ein mit Hoffnung, Optimismus und mit viel Gesundheit erfülltes Jahr 2022.

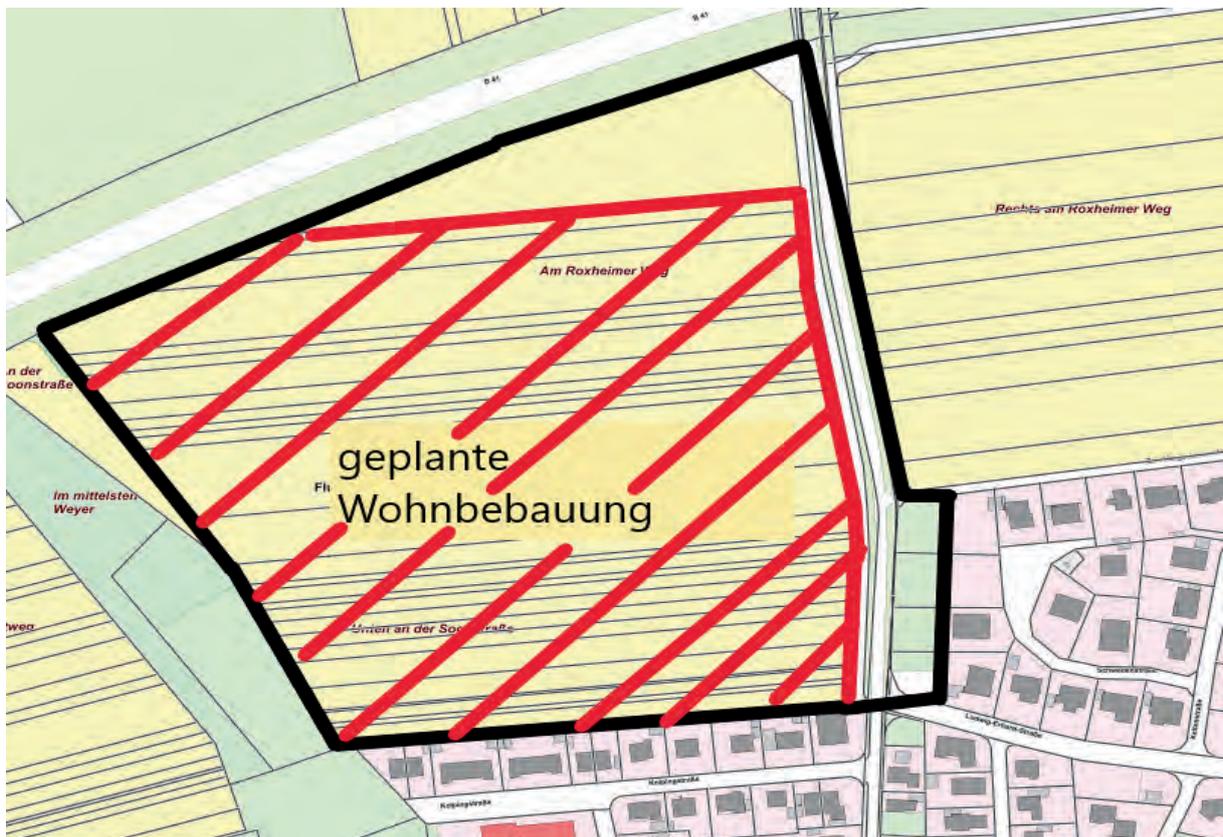
Ihr Ortsbürgermeister Jürgen Poppitz

Viel Arbeit hat uns, dem Gemeinderat und den Ausschüssen im vergangenen Jahr unsere geplanten und in Arbeit befindlichen Baugebiete bereitet.

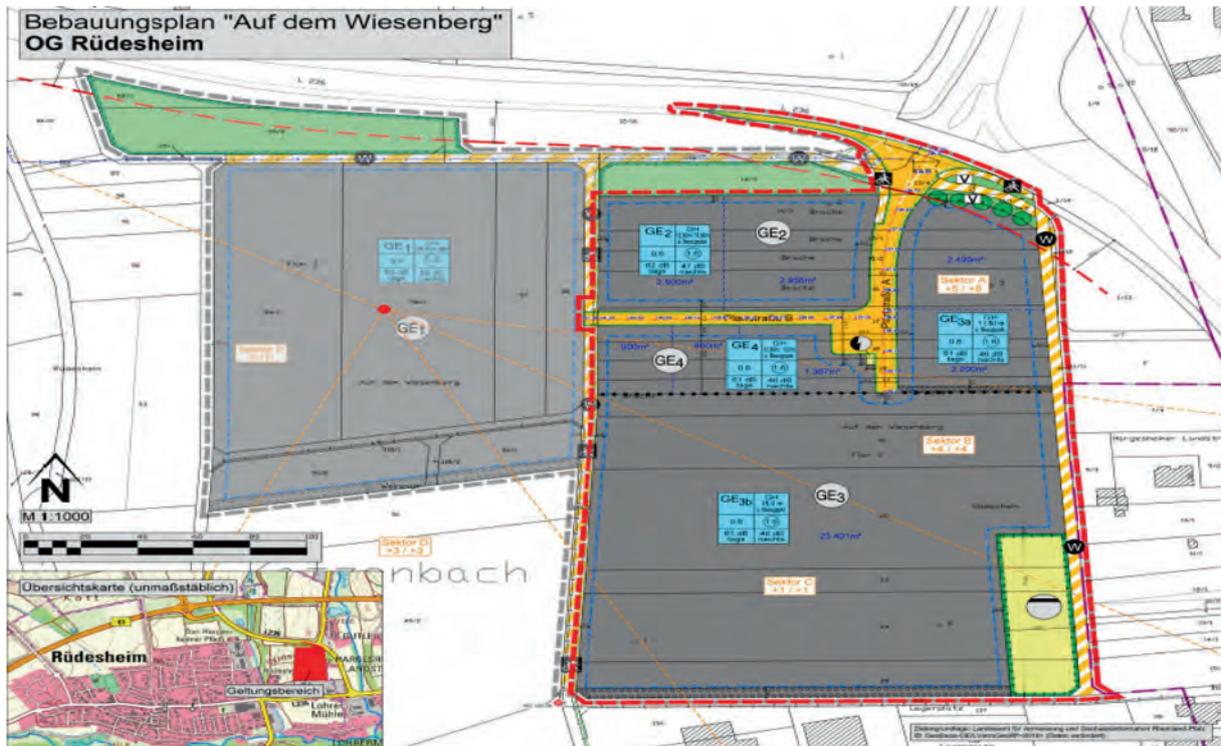
Das schon seit Jahren geplante Baugebiet „auf dem Michelfeld“ (Gelände gegenüber von REWE) wurde aufgrund gescheiterter Verhandlungen mit Grundstückseigentümern gecancelt. Im vorderen Bereich zur Nahestraße wird aber das geplante **Mischgebiet** weiter erschlossen.



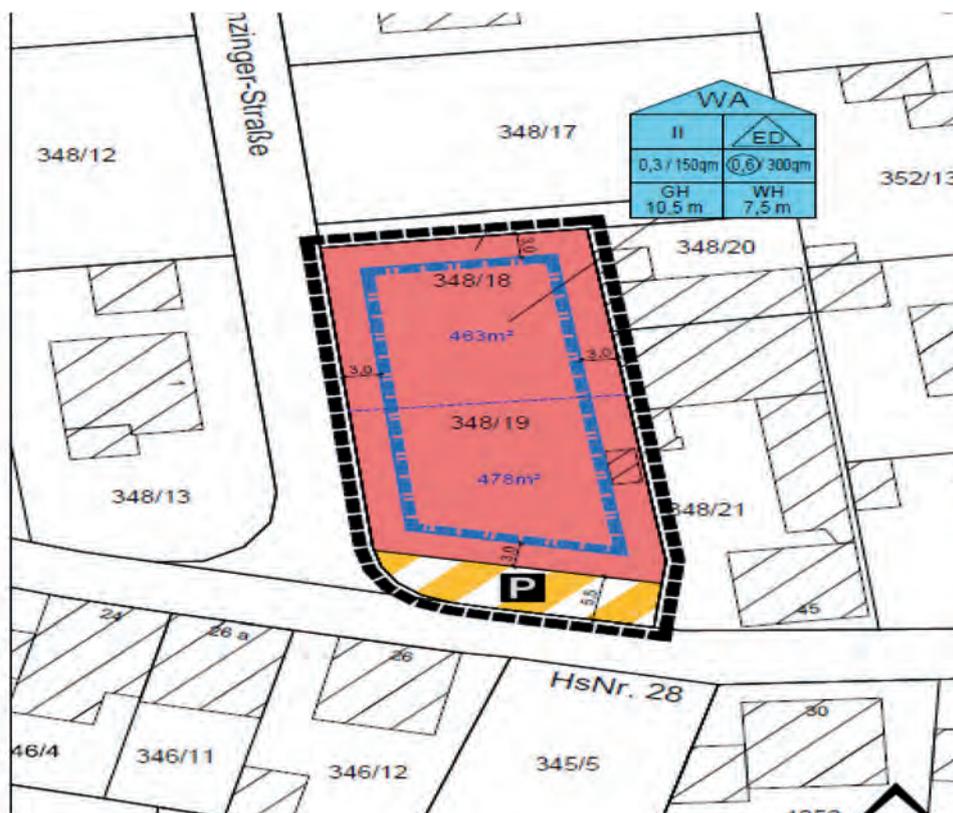
Der Gemeinderat hat ein neues **Wohnbaugebiet** „unten an der Soonstraße-am Roxheimer Weg“ (links Ortsausgang hinter der Kolpingstraße Richtung Roxheim) ausgewiesen. Hier wird nun die Planung beginnen, die Dauer für den rechtsgültigen Bebauungsplan müssen wir mit 3-4 Jahren einplanen.



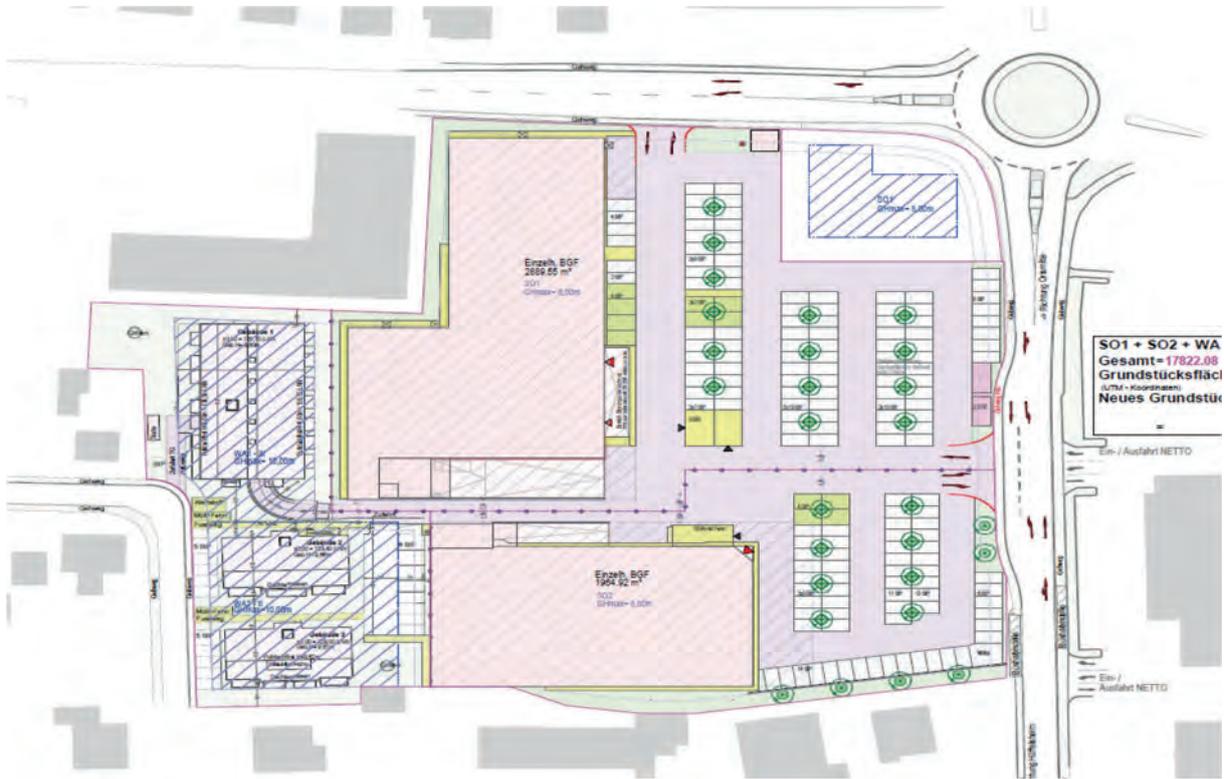
Das geplante **Gewerbegebiet** „auf dem Wiesenberg“ (hinter ALDI) geht nun in die Endphase. Nachdem der Kampfmittelräumdienst seine Untersuchungen beendet hat, sind die Archäologen noch am Werk, um das Gebiet auf historische Funde zu untersuchen. Danach wird umgehend mit dem Straßenbau begonnen. Alle Gewerbegrundstücke sind bereits vergeben. Wir konnten eine gut florierende, heimische Stahlhandelsfirma für Ihren neuen Firmensitz in diesem Gebiet gewinnen.



Zwei neue Bauplätze entstehen in der Hunzingertraße/Mühlenstraße. Der Bebauungsplan „Hinter dem Dorf- an der alten Mühle“(ehem. Spielplatz) wurde dementsprechend abgeändert.



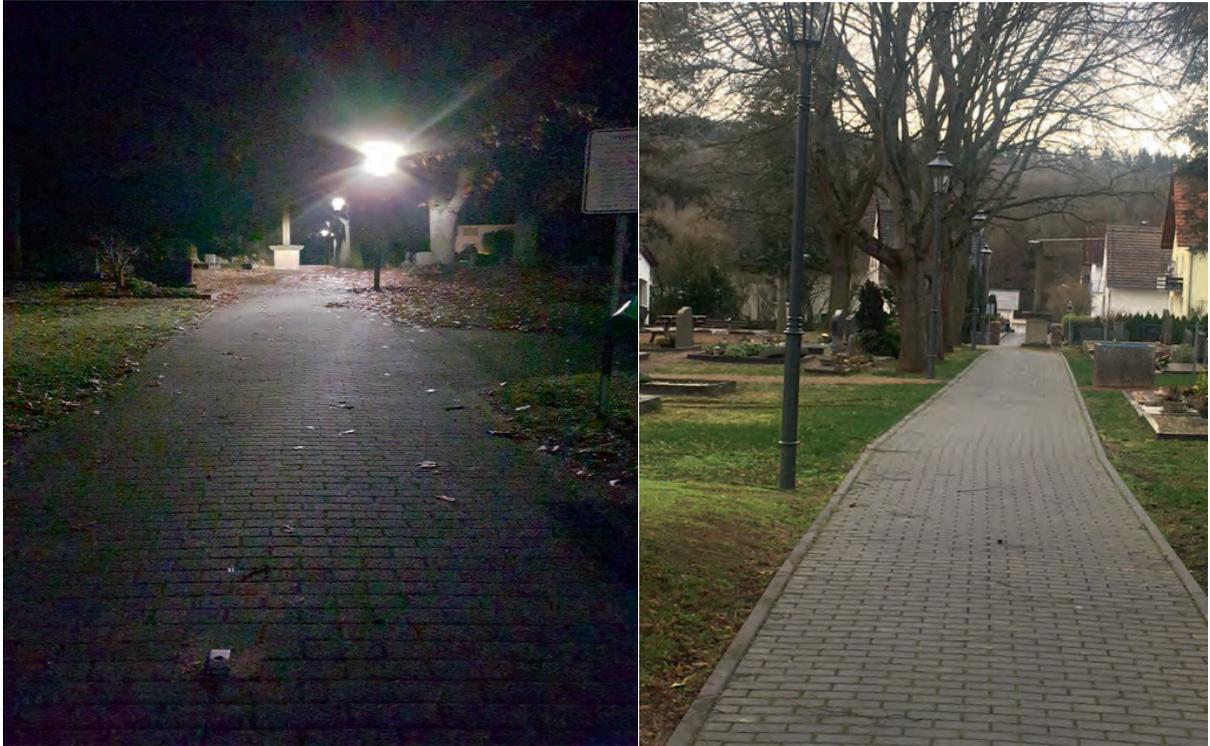
Auf dem **Gewerbepark „am Eselspfad“** (ehem. Sektkellerei) haben die Bauarbeiten für das neue Sparkassengebäude bereits begonnen. In Kürze werden die Bauarbeiten der Gebäude für betreutes Wohnen der Sparkasse und der VG ebenfalls beginnen. Der Bebauungsplan für den geplanten EDEKA-Markt ist ebenfalls rechtskräftig, und es kann gebaut werden. Der Bebauungsplan des Discounters muss noch aufgrund von Einsprüchen von den zuständigen Behörden genehmigt werden.



Der unschöne (Seiten-)Eingang unseres **Friedhofes „Lohrer Wald“** war nicht sehr ansprechend. Das neu errichtete Eingangsportal gibt dem Friedhof ein für Rüdesheim niveauvolles Ambiente, um das Andenken an unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger würdig zu ehren. Das metallene Kreuz vom alten Friedhof, das Ehrenfried Werner vor vielen Jahren angefertigt hatte, haben die Bauhofmitarbeiter neu aufgearbeitet, und es hat jetzt seinen Platz am dem neuen Eingangstor.



Da der **Friedhof „Nahestraße“** immer mehr zum Park wird und häufig als Fußweg zwischen Nahestraße und Lohrstraße benutzt wird, haben wir dort eine ansprechende Beleuchtung mit Altstadtleuchten installiert.



Hier nochmal eine Aufnahme des Weges im alten Zustand

Die mit Dornen und Hecken überwucherten Verkehrsinseln in der Schwedenstraße und im Weinsheimer Weg wurden mit wasserdurchlässigen Steinen ansprechend gepflastert. In diesem Zuge wurden auch zwei neue Bäume gepflanzt.



Kleinere Reparaturarbeiten an Straßen und Gehwegen im Zuge von Baumaßnahmen an Versorgungsleitungen, so wie hier in der Kurt Schumacher Straße, sind jedes Jahr erforderlich.



Auch gefährliche Absenkungen (für Radfahrer) wie am Schwimmbadweg wurden beseitigt.



Wir werden jedes Jahr kontinuierlich versuchen Straßen- und Bürgersteigschäden zu beseitigen. Doch auch diese kleineren Maßnahmen nehmen Zeit und Arbeit in Anspruch. Die Bauarbeiten müssen geplant, besprochen, beauftragt überwacht, abgenommen und abgerechnet werden. Deshalb können nicht alle, in Rüdesheim erforderlichen, Maßnahmen sofort ausgeführt werden.

Viele Ortsstraßen sind vom Aufbau in Ordnung, jedoch die meist sehr dünn bituminierten Oberflächen sind aufgebrochen und beschädigt. Oft wird dann die komplette Straße erneuert, was sehr hohe Kosten verursacht für Kommune und Anlieger. Wir haben 2021 die Straßen „Bodelschwinghstraße, Pommernstraße und Jahnstraße“ mit einem sog. Dünnschichtasphalt überziehen lassen. Dies hat sich bewährt und spart die erheblich teuren Ausbaukosten.

Bodelschwingstraße



Pommernstraße



Jahnstraße von Kreuzung Schulstraße bis Kreuzung Roxheimer Straße



Der Ausbau des Gemeinschaftsraumes in der alten Scheune in der Schäferstraße macht weiter große Fortschritte, so dass wir bald einen schönen, behindertengerechten Gemeinschaftsraum mit Küche für unsere Rüdesheimer haben.



Hier sei den Rüdesheimer Senioren herzlich gedankt, die jetzt schon unzählige Stunden in den Ausbau investiert haben. Hier (Bauleiter)Willi Kurz und Heinz Mair in „Aktion“.



In unserer berühmten Weinlage „Rosengarten“ haben wir mit Hilfe unserer Winzer einen herrlichen Aussichtspunkt eingerichtet.



Hier kann man an den errichteten Sitzgelegenheiten ausruhen und die schöne Gegend und den phantastischen Ausblick über unsere Heimat genießen.



Für unser schönes renoviertes Freibad wurden neue Stühle für den Gastronomiebereich angeschafft. Einige noch fehlende Renovierungsarbeiten wurden noch im Technikraum ausgeführt. Trotz Einschränkungen durch die Corona Maßnahmen, ist es uns gelungen, unser Freibad für alle Badegäste auch 2021 offen zu halten.





Von 2016 bis 2021 war die Familie Hitz Betreiber unserer Schwimmbad-Gastronomie. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Manuela und Mario Hitz. Aufgrund gesundheitlicher Probleme werden Sie uns in die nächste Saison nicht mehr begleiten. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute.



Nur dank den vielen ehrenamtlichen Helfern und der hervorragenden Organisation unseres Beigeordneten Hans Jürgen Bäder konnte das Freibad trotz aller Maßnahmen geöffnet bleiben. Dafür nochmal mein allerherzlichstes Dankeschön.

Ein sehr ansprechendes Ganzglasgeländer wurde zwischen Gastronomie- und Schwimmerbereich installiert. Die Sitzstufe am Nichtschwimmerbecken haben unsere Bauhofmitarbeiter hergerichtet, um eine Sitzmöglichkeit für die Eltern der Kleinkinder zu schaffen.



Gegenüber der hinteren Liegewiese, wo früher der Bachlauf des Mühlenbachs sich befand, wurde eine Fläche als Parkplatz angelegt, damit mehr Parkplätze für unser Freibad zur Verfügung stehen, und dadurch der Schwimmbadweg für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden kann.

In der KITA haben wir jetzt einen heimischen Caterer, der unsere Kleinen mit vorzüglichem Mittagessen versorgt. Das in die Jahre gekommene Spielgerät auf dem Außengelände wurde komplett erneuert. Zwei neue Wippen, von der Fa. Bork gestiftet, werden noch errichtet.



Der neu angelegte Parkplatz für die Mitarbeiterinnen der KITA und Schule wird mit einer Beleuchtung ausgestattet.



Mit unseren Top ausgebildeten und hoch motivierten Erzieherinnen ist die Rüdesheimer Kita eine der besten Adressen für eine KITA Einrichtung im Kreis.



Aktuelles Team der Kita- Kesselbergbande



Daniela Heß
Nadine Fränkel
Karolin Pietras
(Studentin)
-gruppenübergreifend-



Manuela Heide
Heike Moch
Jonas Tesch
(Erzieher in Ausbildung)
Samantha Jankowski



Antje Frey
Tanja Kleemann
Dagmar Hoffmann



Angelika Lösch-Pickard
Silke Stroh- Zschaschler
Angela Armbrüster
Viola Jergas



Christine Butzbach
Anne Liebe
Franziska Zumsteg
Elisa Wendel



Ellen Schneider
Ines Fuhr
Tanja Mendes-Antunes
Carina Wängenter
Alev Durmus
(Erzieherin in Ausbildung)

Februar 2022

Schon zwei Jahre mussten wir, und vor allem unsere Kinder auf die traditionelle Kirmes verzichten.



Wir hoffen alle, dass wir 2022 wieder unsere schöne Kirmes im Mai zusammen feiern können.

Den St. Martin haben wir aber dieses Jahr mit Pferd und Feuer abgehalten. Pfarrer Eckes hat die Kleinen ganz toll eingestimmt, bevor der Umzug in Begleitung mit dem Musikverein Sponheim, der Rüdesheimer Feuerwehr und natürlich dem St. Martin zu Pferd an das große Feuer am Kesselberg zog.



Leider haben wir in Rüdesheim nicht nur „schöne Seiten“. Die Müllablagerungen in unserer Gemeinde belasten uns stark. Es ist sehr schwierig, fast unmöglich, hier die Verursacher ausfindig zu machen. Am Container Standort in der Mühlenstraße wurde es unerträglich. Täglich wurde hier Müll abgeladen. Nach vielen gescheiterten Versuchen hier Abhilfe zu schaffen, haben wir uns entschlossen den Standort zu schließen. Die Glas- und Altkleidercontainer sind zwischenzeitlich an anderen Standorten aufgestellt, wo sich das Müllaufkommen wieder normalisiert hat.

Container Standort „Mühlenstraße“



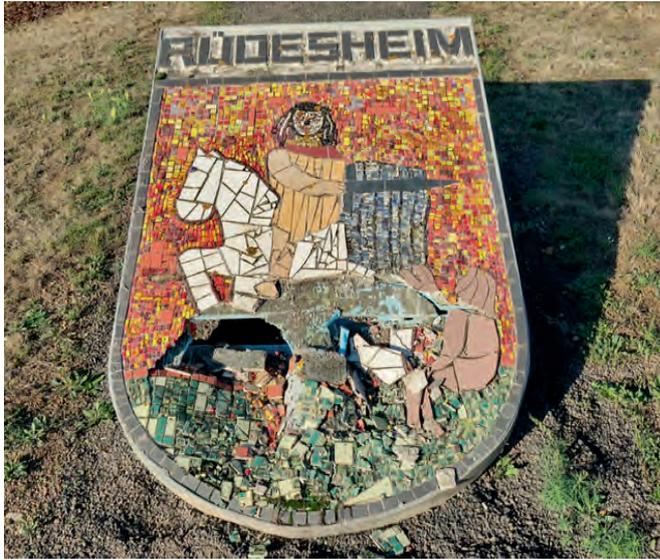
Müllablagerung im Hang am Kesselberg



Müll am Grillplatz am Kesselberg



Zerstörtes Mosaikwappen im Kreisel Nahe-Industriestraße - Vandalismus Rosengarten



Müll, Flaschen etc , abgerissene Leitpfosten am Rosengartenweg



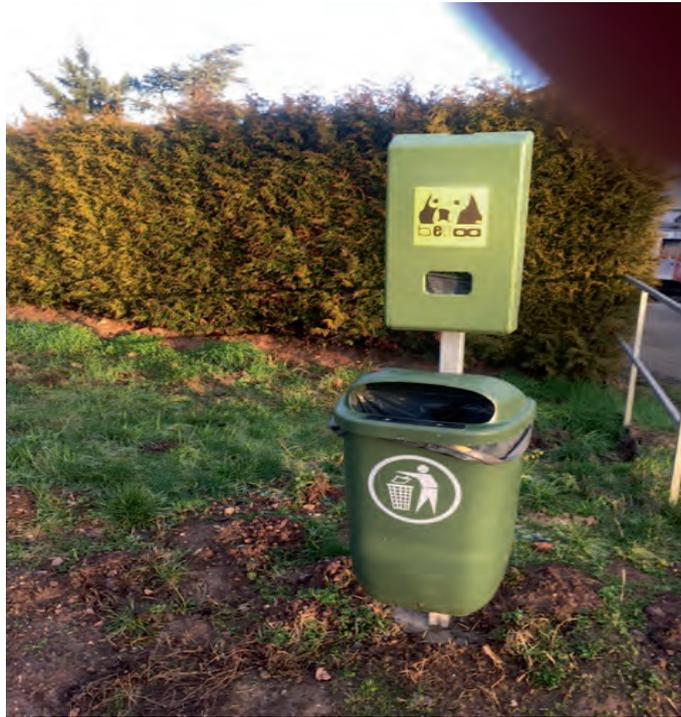
Dies sind die weniger positiven Eindrücke in Rudesheim. Ich appelliere an die Randalierer und Müllsünder mit unserer Umwelt bewusster umzugehen und diese Aktionen zu unterlassen. Wenn aufmerksame Mitbürgerinnen und Mitbürger jemanden beobachten, bitte ich dies mir umgehend zu melden, damit wir hier einschreiten können. Das Beseitigen des Unrates ist nicht nur unangenehm für die, die es machen müssen, sondern kostet auch unser aller Geld. Das gilt auch für Schmierereien an öffentlichen Einrichtungen.



Ich glaube auch diese Bilder sprechen für sich !



Viele „Kleinigkeiten“ haben wir noch in Rüdesheim umgesetzt,. Wir können nicht alle aufzählen wie z.b. die „Hundetoiletten“. Ich kann an nur die Hundebesitzer appellieren, die Beutel zu benutzen und auch in die entsprechenden Müllbehälter zu entsorgen und nicht einfach in die Gemarkung werfen.



Unsere Buswartehäuser sind renoviert worden und es werden noch zwei weitere errichtet





Ob Montage von Bus-Wartehalle, Montagearbeiten, Schlosserarbeiten, Holzarbeiten in der KITA, Garten- und Landschaftspflege, Müllwerker, Straßenbauarbeiter, Malerarbeiten, usw.
-Männer für alle Fälle- sind unsere Bauhofmitarbeiter
von links- Jens Petermann, Reinhold Edel und Andreas Völpel



Der beliebte Schattenspender im Schwimmbad, der „Familien-Nußbaum“ ist seit Jahren schon krank. Damit er uns, so lange als möglich noch erhalten bleibt, haben wir den Baum durch eine Fachfirma pflegen und dementsprechend stützen lassen.

Mit etwas Wehmut mussten wir den, weit über hundert Jahre alten, Weidenbaum am Radweg nach Weinsheim fällen lassen, da er krank, nicht mehr verkehrssicher und gefährlich war.

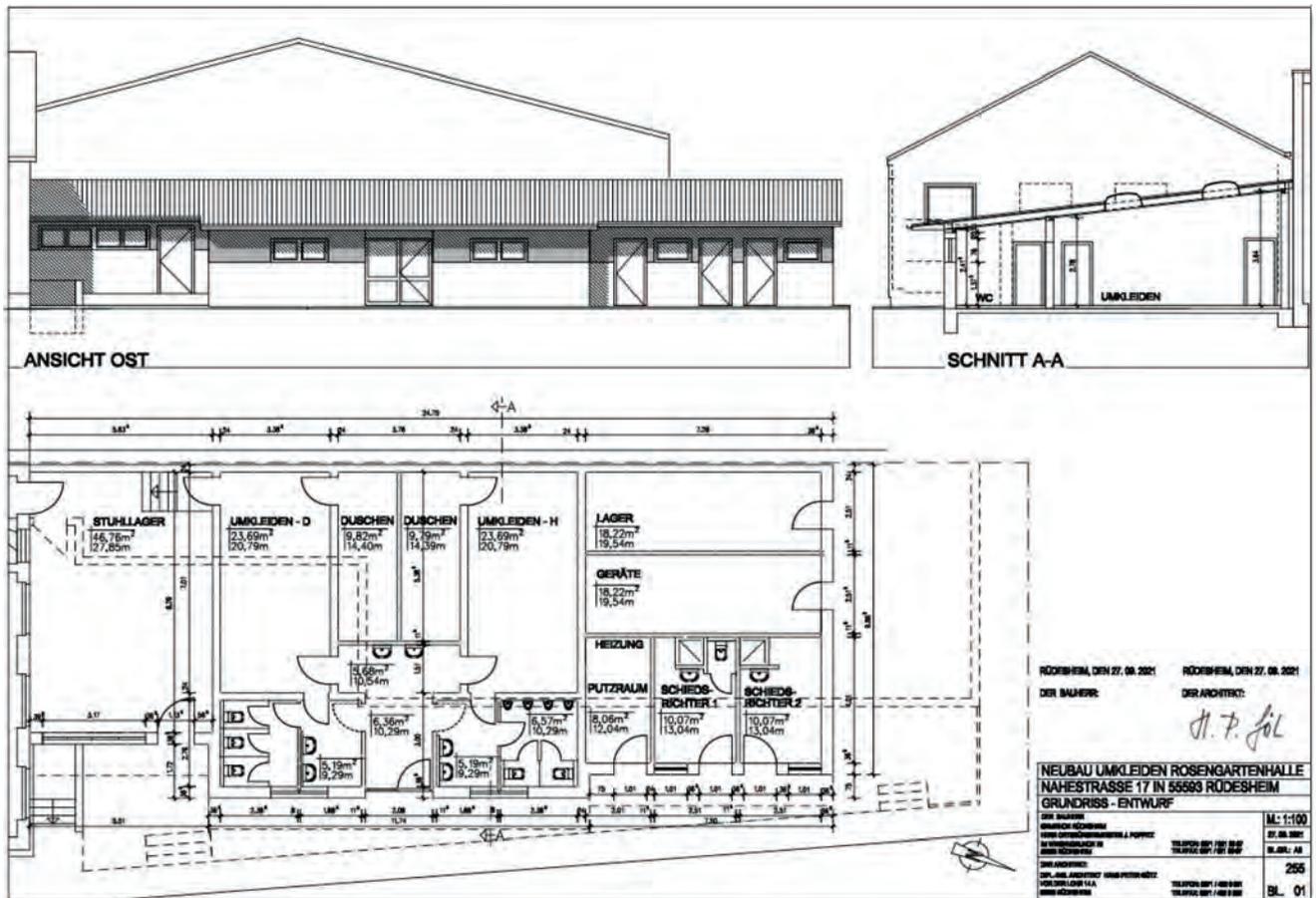
Dieser Baum sah sicherlich noch die Kleinbahn an sich vorbei schnaufen!

Am Morgen des 28. August 2021 fiel der mächtige Baum gezielt um – schade, doch so ist nun mal unser Leben.



Sie sehen liebe Rüdeshheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger wir waren auch 2021 nicht untätig. Einige Dinge, wie z.B. die Erneuerung der Küchengeräte in der Rosengartenhalle, Pollerleuchten am kleinen Park an der Mandeler Straße, Geländer zum Spazierweg am Wiesenberg, Erneuerung der Laufbahn Sportplatz, Beleuchtung für den Parkplatz am der KITA usw. habe ich nicht extra benannt. Aber all auch diese Kleinigkeiten wollen erledigt und abgearbeitet werden. Auch für das Jahr 2022 stehen viele neue Projekte an.

Eines der sogenannten „Großprojekte“ ist der geplante Neubau der Umkleidekabinen der Rosengartenhalle/Sportplatz. Hier haben wir bereits die dementsprechenden Zuschuss-Anträge gestellt, denn die geschätzten Kosten belaufen sich auf eine nicht unerhebliche Summe von ca. 550.000,- Euro!



Die weiteren Maßnahmen die anstehen, sind die **Fertigstellung des Gewerbegebietes „auf dem Wiesenberg“**, die weitere **Erschließung des Gewerbegebietes** auf dem Gelände der ehemaligen Sektkellerei, die weitere Erschließung des **Neubaugebiet „Michelfeld“ als Mischgebiet** im vorderen Bereich zur Nahestraße, die Erschließung **des Neubaugebietes an der Roxheimer Straße**, die Umwandlung des ehemaligen Spielplatzes in der Mühlenstraße **zu zwei Bauplätzen**, die Ertüchtigung/Erneuerung **der Bürgersteige der Nahestraße**, Teil-**Ausbau der Jahnstraße** (Planung), Teil- **Ausbau der Schäferstraße** incl. Platz vor der alten Scheune, **Beschichtung der Leopold Orth Straße**, der **Lohrstraße**, der **Schillerstraße** und Teil des **Schwimmbadweg**, **Beleuchtung Grillplatz**, **Bühnenbeleuchtung und Beschallung in der Rosengartenhalle**, **Fertigstellung der Küche in der Rosengartenhalle**, Erneuerung der Erdgeschoßräume in der **alten Schule**, **Fertigstellung des neuen behindertengerechten Bürgerraumes** in der alten Scheune, **Vorfertigung von Urnengrabfeldern**, **Verschönerung der Rasengrabfelder**, **Errichten von Urnenwänden**, **Beleuchtung und Schranke am neuen Parkplatz unterhalb der KITA**, **Eingangsbereich der KITA**, **Ausbau des Glasfasernetzes in Rüdesheim** mit Anschluss für alle Häuser und verschiedene Arbeiten im **Schwimmbad**.

Die Liste der für dieses Jahr geplanten Maßnahmen ist sehr lang. Sicherlich werden wir nicht alles abarbeiten können, jedoch sind wir zuversichtlich und packen es mal an. Wir haben in Rüdesheim sehr engagierte und kompetente Ratsmitglieder und Ausschussmitglieder über alle Fraktionen hinweg, die mit all Ihrem Können und Wissen, mit Umsicht und Weitsicht dazu beitragen, dass wir sicherlich auch 2022 einen Großteil der geplanten Dinge umsetzen werden. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit Allen, für unsere schöne Heimatgemeinde Rüdesheim, und blicke optimistisch in ein neues Jahr 2022.

Wir hoffen, diese kleine Info-Zeitung als gedruckter Ersatz für den ausgefallenen Bericht am Neujahrsempfang hat Sie interessiert und auch informiert.



Die vier Störche auf der alten Schule sind ein gutes Zeichen für ein erfolgreiches und mit Hoffnung erfülltes neues Jahr.

Herzliche Grüße

Ihre Ratsmitglieder

Uwe Bäder, Udo Brosche, Claudia Dautermann, Susanne Decker, Markus Deichfischer,

Thomas Emmerich, Horst Gemünden, Peter Haas, Peter Kröll,

Christl Kruger Arnold, Joachim Leyendecker, Michael Nies, Sabine Schmidt,

Bernd Schmidt, Christine Stoß, Jeanni Winter, Uwe Wolf, Rüdiger Wudick

Ihre Beigeordneten

Hans Jürgen Bäder - Dirk Pickard - Sascha Krüger

sowie Ihr Ortsbürgermeister

Jürgen Poppitz